

$\frac{4}{9996} : 1998,1$

**HESSISCHE
STIFTUNG
FRIEDENS-UND
KONFLIKT-
FORSCHUNG**

Hans-Joachim Schmidt

**Die Anpassung des KSE-Vertrages:
Konventionelle Rüstungskontrolle
zwischen Bündnisverteidigung und
Kooperativer Sicherheit**

HSFK-Report 1/1998
März 1998

Inhalt

	Seite
1. Einleitung	1
2. Das bisherige Begrenzungskonzept: Konventionelle militärische Stabilität zwischen Bündnissen	6
2.1 Staatengruppenbeschränkungen/Staatengruppenobergrenzen	7
2.2 Regionale Beschränkungen/Obergrenzen	7
2.3 Hinlänglichkeitsregel	10
2.4 Nationale Höchststärken	11
2.5 Ergänzende stabilisierende Maßnahmen: Die Depotregel	11
2.6 Informationsaustausch und Inspektion	12
2.7. Gemeinsame Beratungsgruppe	12
3. Sicherheitspolitischer Wandel und konventionelle militärische Stabilität	13
3.1 Auflösung des Warschauer Paktes	13
3.2 Zerfall der Sowjetunion	14
3.3 Sowjetisch-russische Truppenabzüge	16
3.4 Änderung der Flankenregel	16
3.5 Erweiterung der NATO	18
4. Das neue Begrenzungskonzept: Konventionelle militärische Stabilität für ein Bündnis und für unabhängige Staaten?	20
4.1 Nationale Beschränkungen/Nationale Obergrenzen	23
4.2 Territoriale Beschränkungen/Territoriale Obergrenzen	24
4.3 Der Flexibilitätsmechanismus: Begrenzung temporäre Überschreitungen	26
4.3.1 <i>Höhere temporäre Überschreitungen gegenüber Nicht-KSE-Staaten?</i>	27
4.3.2 <i>Manöver</i>	29
4.3.3 <i>UN- oder OSZE-mandatierte Einsätze von Friedenstruppen</i>	29
4.4 Neue Stabilitätszone zwischen NATO und Rußland?	29
4.5 Änderung (Anhebung) territorialer Beschränkungen?	31
4.6 Stationierungsbeschränkungen?	32
4.7 Integration der Flankenbeschränkungen	33

4.8	Zukunft der Depotbeschränkungen	34
4.9	Anpassung der Transitregel	35
4.10	Verbesserung des Datenaustauschs und der Verifikation	36
4.11	Ergänzende stabilisierende Maßnahmen	37
5.	Zum Stand der Verhandlungen	38
6.	Perspektiven eines möglichen Kompromisses	39
6.1	Alternativen für die Beschränkung neuer Stationierungstruppen?	40
6.1.1	<i>Einfrieren der territorialen Obergrenzen?</i>	40
6.2.1	<i>Stationierungsbeschränkungen?</i>	41
6.2.3	<i>Begrenzung der militärischen Flexibilität: Anhebung territorialer Obergrenzen oder temporäre Überschreitungen?</i>	43
6.2	Flankenregelung	44
6.3	Weitere vertrauensbildende Maßnahmen	45
7.	Vorrang für kooperative Sicherheit	47
	Abkürzungen	50
Schaubilder:		
•	Die Entwicklung der vom KSE-Vertrag erfaßten Waffenbestände (TLE) im Verhältnis zur nationalen Höchststärke von 1992 - 1998 für Staatengruppen und ausgewählte Einzelstaaten	5
•	Das System regionaler Obergrenzen der westlichen Staatengruppe am Beispiel der Panzer	9
•	Das System regionaler Obergrenzen der östlichen Staatengruppe am Beispiel der Panzer	9
•	Das neue Konzept nationaler und territorialer KSE-Beschränkungen	25
Karten:		
•	Das KSE-Regionalkonzept	10
•	NATO-Vorschlag vom 20. Februar 1997 für eine Stabilitätszone zwischen NATO und Rußland	30